

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)



Heike Porstein (Sopran)

Klaudia Zeiner (Alt)

Michael Wieland (Tenor)

Daniel Blumenschein (Bass)

Oratorienchor St. Peter & Gäste

Erweitertes Kammerorchester

Leitung: Martin Hütterott

27. Oktober 2019

16.00 Uhr

Stadtkirche Sonneberg



Der Elias gilt als Meilenstein in Mendelssohns kompositorischem Schaffen und als Höhepunkt der Oratorienliteratur des 19. Jahrhunderts. Mit dem Elias, dem zweiten großen Oratorium des Komponisten, entstand nur ein Jahr vor dessen frühem Tod ein Werk von packender Dramatik und von einer Innigkeit des Gottvertrauens, wie sie im 19. Jahrhundert nicht mehr selbstverständlich war.

Die Geschichte des Oratoriums ist schnell erzählt: Elias trifft mit Gottes Botschaft auf das heidnische Volk - viele Götter gegen einen Gott, Episoden aus dem Wirken des Propheten Elias, Verfolgung und Dürrekatastrophe. Das Werk schließt mit der Botschaft des christlichen Schöpfers am Ende.

Mendelssohn setzte beim Komponieren ganz bewusst auf die Schroffheit und Härte des Bibelstoffs: „Bei einem solchen Gegenstande wie Elias muss das Dramatische vorwalten, die Leute müssen lebendig redend und handelnd eingeführt werden“, erklärt er seinem Librettisten und nimmt das Textbuch um der Spannung Willen selbst in die Hand. Felix Mendelssohn Bartholdys "Elias" ist ein Drama voller Konflikte und Spannungen - unmittelbar, packend und beklemmend.

Zur Uraufführung des „Elias“ im Jahr 1846 hieß es in der „New York Times“ : „Die letzte Note des Elias ging im anhaltenden und ohrenbetäubenden Beifallssturm unter. Nie zuvor hatte es einen so vollständigen Erfolg gegeben - nie eine umfassendere und unmittelbarere Anerkennung eines Kunstwerks“.

Preise:

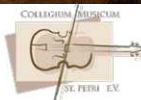
Abendkasse: 25,00 €

Vorverkauf: 20,00 €

Kinder bis 16 Jahre frei



Jubiläumskonzert zur 30-jährigen Grenzöffnung



Bei Vorlage dieses Flyers erhalten Sie zusätzlich 1,00 € Ermäßigung auf eine Karte an der Abendkasse und im Vorverkauf.